

# Sind Klassenfahrten in jedem Fall verpflichtend?

Beitrag von „Kiggie“ vom 4. November 2019 20:22

## [Zitat von tabularasa](#)

Das sind für mich lebensnahe Tätigkeiten.

Wer dazu nicht in der Lage ist, sollte eben nicht mit Kindern in der Altersstufe arbeiten.

Ja, ich würde einer Krankenschwester auch sagen, dass sie besser nicht Krankenschwester sein sollte, wenn sie kein Blut sehen kann.

Sorry, aber das ist meine Meinung. Wer sich wenn ein Grundschulkind bricht eine Putzfrau holen muss, der hat in meinen Augen was falsch gemacht.

Eine Altenpflegerin kann auch nicht sagen, sie will in die Altenpflege, will anderen aber nicht den Hintern abwischen oder Windeln wechseln.

Als Grundschullehrer muss ich damit rechnen, dass ich Kinder habe, die noch nicht vollständig selbstständig sind und dazu gehört manchmal eben auch Erbrochenes wegmachen, auf Klassenfahrt Betten beziehen oder ähnliches.

Also Windeln wechseln gehört für mich definitiv zum Beruf der Altenpflege, genauso wie Blut sehen können zur Krankenpflege.

Aber beim Lehramt denke ich sicherlich nicht in der Jobbeschreibung über Kotze wegmachen nach.

Kann auch ältere Kinder / Jugendliche ereilen.

Betten beziehen mit Kotze wegmachen gleichzusetzen ist auch interessant.

Es darf ja auch deine Meinung sein, aber die Aussage "zu fein dafür" ist an der Stelle einfach daneben. (Und solche Aussagen führen dazu, dass du immer wieder aneckst, es wirkt einfach herablassend)